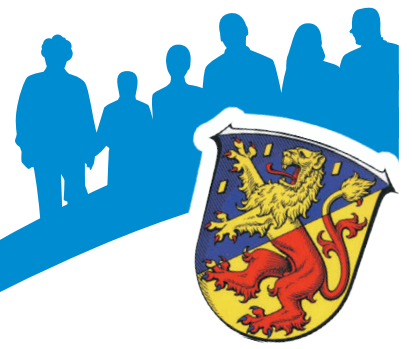


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 3 | Nr. 11
Freitag, 16. März 2018

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

600 Jahre Stadtrechte Breithardt



Braadert feierte - 600 Jahre Stadtrechte Breithardt



Breithardter Abend am 10. März in der Gemeindehalle



Schon von weitem war zu erkennen, in der Breithardter Gemeindehalle muss etwas Besonderes stattfinden. Der Kirchturm erstrahlte in den Breithardter Farben blau und gelb. Zahlreiche Gäste strömten in den Saal, der ebenfalls in den Farben blau und gelb erstrahlte. Am Eingang gab es beim Vorzeigen der Eintrittskarte einen von Reiner Bachmann extra für das Jubiläum gegossenen Erinnerungs-Taler. Drinnen im ausverkauften Saal warteten alle gespannt auf die Ereignisse auf der mit historischen Dorf-Elementen geschmückten Bühne.

Franz Eckhardt, der Moderator des Abends, begrüßte alle Gäste und Ehrengäste, unter ihnen der Hessische Innenminister Peter Beuth, Landrat Frank Kilian, Bürgermeister Daniel Bauer, die Alt-Bürgermeister Jürgen Finkler, Bernd Krause und Ottmar Schmitz, die Pfarrer beider Konfessionen Pfarrer Andreas Luipold und Pfarrer Martin Meuser sowie der frühere Pfarrer und Chronist Hans Christoph Weinberger, Ortsvorsteher Andreas Gerloff und Horst Stoll, Adolf Bremer und Gerold Köhler als ehemalige Breithardter Ortsvorsteher sowie die derzeitigen Ortsvorsteher aller Hohensteiner Gemeinden.

Dann wurde es historisch. Der Moderator blickte zurück in die Zeit vor 1418 und kam dann auf das denkwürdige Ereignis der Stadtrechts-Verleihung im Jahre 1418 zu sprechen.

Wir versetzen uns in die damalige Zeit zurück. Es ist der 10. März 1418. Das Licht geht aus. Fanfaren erklingen. Ein echter Nachtwächter mit seiner Laterne zieht in die Halle ein und führt den Edlen Graf Adolf von Nassau-Idstein, dargestellt von Maik Bachmann, auf den Dorfplatz.

Unter kräftigem Schellen mit der Dorfschelle kündigt der Nachtwächter „Hohen Besuch“ an. Der Abgesandte des Königs wird vom Scholles - alias Andreas Gerloff - und der Dorfbevölkerung freudig empfangen. Er verliest im Auftrage König Sigismunds - von Gottes Gnaden Römischer König - den Text einer Urkunde, durch die dem „DORFE BREYTHART“ dem späteren Breithardt, von nun an die STADTRECHTE verliehen werden.

Der Scholles und die versammelten Bauern und Dorfbewohner in historischen Gewändern auf der Bühne jubeln und feiern ihre „STADT BREYTHART“ - und der Saal feiert mit.

Die Bauern und Dorfbevölkerung des Jahres 1418 werden dargestellt von Mitgliedern der Sängervereinigung. In die jubelnde Menge gesellt sich der restliche Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt und stimmt mit dem Volk auf der Bühne das von Günter Schönberger neu getextete „Braadert-Lied: Dehaam...iss mei Braadert“ in original Braaderner Platt an.

Danach übernimmt Franz Eckhardt die weitere Moderation und bittet den Schirmherrn Innenminister Peter Beuth auf die Bühne. Peter Beuth, der in jungen Jahren selbst einige Zeit in Breithardt wohnte, gratuliert der 600 jährigen Stadt Breithardt im Namen des Landes Hessen recht herzlich. In seiner humorvollen Rede kam er des Öfteren auf seine Wurzeln hier in Breithardt zu sprechen. Seine Erlebnisse, seine Freundschaften, seine sportlichen und ersten politischen Aktivitäten hätten ihn geprägt für sein weiteres Leben. Er erzählte, wie Addi Bremer ihm damals sagte: „Werde erst mal Schriffführer in der CDU, vielleicht wird dann mal ein Großer aus Dir“. Peter Beuth wandte sich dann direkt an Addi Bremer: „Siehst Du, das ist aus mir geworden“. Er kam natürlich nicht mit leeren Händen - aber mit einem leeren Kuvert! „Es muss

erst noch geklärt werden, wer die Zuwendung erhält“. Großes Gelächter.

Stolz auf die Jubel-Stadt ist auch Landrat Frank Kilian, der die Grüße des Rheingau-Taunus-Kreises übermittelt. Auch er brachte ein Kuvert mit - und sogar gefüllt!

Der heutige „Scholles“ Daniel Bauer, seines Zeichens Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein, gratuliert im Namen aller bisherigen Bürgermeister. Ortsvorsteher Andreas Gerloff begrüßt als Ortsvorsteher alle Gäste zum Jubiläum und bedankt sich bei den Rednern im Namen aller Braaderner für die guten Wünsche.

Nach dem offiziellen Teil bestreiten die Breithardter Vereine den geselligen Teil.

Für kurzweiligen Gesang sorgt zu Beginn der Kinder- und Jugendchor „Quincies“ unter der Leitung von Johanna Dick. „Katzen brauchen furchtbar viel Musik“ aus dem Disney-Film „Aristocats“ ist ihr erster Titel. Es folgt: „Nur noch kurz die Welt retten“ von Tim Bendzko.

Instrumental wird es mit dem Posaunenchor der Evangelischen Kirche unter der Leitung von Matthias Binding. Verstärkt wird der Posaunenchor durch Gisela Diefenbach an der Elektrischen Orgel. Die Darbietungen sind „Rondo“ von Eric Mankel und „Voluntary“, einem Marschartigen Stück. Der TuS-Nachwuchs „Spangle Motion“ marschiert zur Musik durch die Halle auf die Bühne und zeigt wie es zugeht „Im tiefen Dschungel“. Der Tanz wurde einstudiert von Mona Petri und Hanna Wüchner.

Die Jugendfeuerwehr Breithardt unter der Leitung von Jan Außem, Sven Bach, Sabrina Hörner, Eric Ebeling, Robin Ziegler und Jan Rau stellt in ihrem Sketch die Frage „Kennen Sie Kino?“. Sie schlagen somit den Bogen über Hollywood nach Breithardt. Denn auch hier gab es schon in den 1950er und 60er Jahren ein beliebtes Kino im Saal des Gasthauses „Zur Krone“. Und auch die Filmproduktion zog ein in die Stadt Breithardt. 2012 wurde hier im Gasthaus „Eule“ gedreht für den Film „Schneewittchen muss sterben“ nach Nele Neuhaus.

Es folgen Gesangsbeiträge des Gospelchores „Bright Hearts“, der als Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Breithardt unter der Leitung von Sabrina Faber singt.

„With a Little Help of Mine“ von Lorenz Maierhofer und „Magnify the Lord“ von Patrick Henderson sind die beiden Stücke, die „Bright Hearts“ zu Gehör bringt.

Die Breithardter Landfrauen Siggie Emich, Marianne Meyer, Annelie Hengstler, Birgit Ebeling, Inge Petri, Heli Korn und Heidi Schaumkell, unter der Leitung von Siggie Emich, nehmen sich den Problemen älterer Senioren an und veranstalten in Ihrem Sketch ein „Gehirntraining im Altersheim“. Allerdings hatten sie große Schwierigkeiten, „28 Aajer (Eier) vom Maggi“ auf 7 Leute aufzuteilen. Egal, wie sie auch rechneten, sie kamen immer auf 13 Aajer pro Person!

Und Birgit Ebeling meinte: „Ich will kaa Ei weniger, als mir zusteht!“. Ein ganz toller Sketch und ein Brüller!

Genauso fröhlich geht es weiter mit „Hits der 90er Jahre“. Dargeboten als Tänze des Breithardter TuS-Balletts „Shenti“, das mit Musik auf die Bühne marschiert. Die Tanzmädchen haben alles in Eigenregie einstudiert.

Seinen zweiten Auftritt hat danach der Gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt unter der Leitung von Angelika Seip, die in diesem Jahr 10-jähriges Dirigentenjubiläum in Breithardt hat. Der Chor bringt die Schottische Volksweise „Loch Lomond“ und Leonard Cohens „Halleluja“. Begleitet wird das Halleluja von Esther Zapfl am Klavier und Helmut Bodensohn mit Gitarre.

Es folgt die Verlosung von 2 Hubschrauber-Rundflügen beim Herbstfest der 600-Jahr-Feier und 2 Fahrten mit der Eselskutsche des Eselvereins und von Holger Wilde.

Aufsichtsbeamter ist Daniel Bauer und „Losfee“ Nils Ebeling. Der Bühnenaufbau eines stilisierten Schwimmbades ist fertig. Denn die 3. Gruppe des TuS Breithardt, die „HuSsies“, haben sich dieses Thema ausgesucht für ihr lustiges „Wasserballett im Passavantbad“. Neben den Wasser-Ratten taucht auch der „Bay Watch“-Rettungsschwimmer „Mitch“ auf - alias David Hasselhoff - in seiner knappen roten Badehose, heute dargestellt von Nico Böttcher. Und der Bademeister mit dunkler Sonnenbrille auf seinem Hochsitz stellt sich heraus als der allseits bekannte Wirt „Tuncay“. Die Leitung dieses Wasserballetts haben übrigens Bettina Alberti und Jenny Becker.

Der Abbau des „Schwimmbeckens“ wird überbrückt durch Hinweise auf das Silbenrätsel im Festbuch sowie den separat verteilten Teilnahmescheinen. Nach Lösung des Silbenrätsels können die Teilnahmescheine bis zum 31. März an Reiner Bachmann gesandt werden.

Alles Weitere steht im Festbuch. Es gibt 3 Essens-Gutscheine für Breithardter Gaststätten zu gewinnen. Die Ziehung ist dann beim

Herbstmarkt-Wochenende am 15. und 16. September. Den Abschluss bildet der Katholische Kirchenchor „Quintessenz“ unter der Leitung von Bernd Ottersbach. Quintessenz begeistert die Zuhörer mit den modernen Stücken „Engel“ von Rammstein und „Fields of Gold“ von Sting.

Der abschließende Dank von Franz Eckhardt gilt allen Mitwirkenden, allen Helfern und Organisatoren des heutigen Abends, dem Regisseur Volker Emich, den beiden Helfern der Bühnen-Umbauten Luca Wüchner und Yannik Penk, dem Breithardter Team C.S.Sound von Carsten Daum und Sebastian Albus für die stimmungsvolle Ausleuchtung und den Sound in der Halle und natürlich den aufmerksamen Zuhörern und den heutigen Ehrengästen. Der lang anhaltende Applaus zeigt, dass die Verantwortlichen aus Ortsbeirat und Vertretern aller Breithardter Vereine die richtige Mischung aus historischen Ereignissen des Jahres 1418 und der Freude im Jahr 2018 über dieses Jubiläum „600 Jahre Stadtrechte Breithardt“ gefunden haben.

Frühschoppen am Sonntag, 11. März in der Gemeindehalle

Gleich am nächsten Morgen ging es weiter mit den Feierlichkeiten zum Jubiläum.

Ein Frühschoppen lockte die Gäste in die gut besetzte Halle. Hessische Getränke, Weine aus der Region und Landbier einer kleinen ländlichen Brauerei wurden angeboten, Rustikale Hessische Gerichte kamen hinzu.

Zum Beispiel Tafelspitz mit Wirsing, Kammbraten mit Zwiebelsauce, Eier mit Frankfurter Grüner Soße und natürlich auch Breithardter Fleischwurst.

Außerdem war nachmittags Kaffee-Trinken angesagt. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten von Vereinsmitgliedern verlockte zum Zugreifen.

Festbuch

Ein sehr umfangreiches Festbuch, das am Wochenende bereits reißenden Absatz fand, liegt ab sofort zum Verkauf bereit bei der noch bis Freitag, 16. März täglich von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffneten Bilderausstellung im Grünen Raum der Alten Schule. Danach gibt es das Festbuch in den Breithardter Geschäften Kaufhaus Emich und Multishop Watzal.

Markus Rau, Andreas Werner und Volker Weis haben in 2 1/2-jähriger Arbeit 180 Bilder von früher bis heute ausgewählt und

zusammen mit viel Wissenswertem aus der Historie bis zur Neuzeit in einem 204-Seiten starken Buch verarbeitet. Professionell grafisch gestaltet hat die Festschrift die Breithardterin Anna Karg-Brandt. Trotz des Umfangs ist es gelungen, dieses Festbuch zu einem sehr moderaten Preis von nur 5,00 € anzubieten. Allen Werbenden und Sponsoren wird an dieser Stelle der Dank des Organisations-Teams „600 Jahre Stadtrechte Breithardt“ ausgesprochen.

Bilderausstellung im Grünen Raum

Parallel zu den Feierlichkeiten „600 Jahre Stadtrechte Breithardt“ gibt es eine äußerst umfangreiche Bilderausstellung im Grünen Raum der Alten Schule. Die Öffnungszeiten sind noch **bis zum Freitag, 16. März täglich von 15.00 - 20.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Die Bilder-Ausstellung im Grünen Raum wurde bisher hervorragend angenommen.

Ein Dank dem Ausstellungs-Team um Kurt Weber und Bernd Krause.

**Es war ein schönes Fest!
Man muss sagen:
Die STADT Breithardt versteht zu feiern.**



» Aus unserer Gemeinde

■ Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Hohenstein

Aufstellung eines Bebauungsplanes „RuheForst Hohenstein Untertaunus“, Ortsteil Breithardt

hier: öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein hat in ihrer Sitzung am 05. März 2018 beschlossen, die Entwurfsplanung zum Bebauungsplan „RuheForst Hohenstein Untertaunus“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Ziel der Planung ist die Festsetzung von ca. 9 ha Wald mit der Zulässigkeit von Bestattungen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Planteil, zugehöriger Begründung und des nach Maßgabe der Anlage 1 zum Baugesetzbuch und den Umweltschutzgütern im Sinne von § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltbericht sowie die, der Gemeinde sonst vorliegenden, umweltrelevanten Stellungnahmen und Informationen liegen in der Zeit vom

26.03. bis einschließlich 30.04.2018

im Rathaus der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein (Ortsteil Breithardt), Zimmer 2.05, 2. Stock, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht gem. § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich aus. Während dieser Zeit können Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

Die Dienststunden der Gemeindeverwaltung sind

Montag bis Freitag von 07.30 bis 11.30 Uhr,

montags, dienstags, donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr,

mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Bekanntmachungstext in verkürzter Ausfertigung

Die vollständige amtliche Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen sind ebenfalls innerhalb der angegebenen Fristen über das Internetportal der Gemeinde Hohenstein www.hohenstein-hessen.de unter der Rubrik (Aktuelles) einsehbar.

■ Sauerei



Unfassbar, was einem von so manchem Zeitgenossen zugemutet wird: Da packt man seinen Hundekot in Plastik und „entsorgt“ den Beutel einfach an einem Beutelspender im öffentlichen Raum. Was denkt man sich denn dabei? Wer bitte schön, soll denn den Beutel entsorgen? Etwa der/die Anwohner, die sich durch den Anblick und Geruch belästigt fühlen? Oder der Hausmeister des Bürgerhauses? Oder andere Fußgänger bzw. Hundebesitzer, die den Anblick irgendwann einfach nicht mehr ertragen und nicht unter Generalverdacht gestellt werden möchten? In diesem Fall hat die Ortsvorsteherin die 5! gut gefüllten Beutel mitgenommen und in ihrem eigenen Hausmüll entsorgt! Welche Beweggründe kann man denn haben, den eigenen Hundescheiß von anderen Mitmenschen wegmachen zu lassen? Will man andere Menschen damit ärgern? Hat man Prass auf jemand Bestimmten? Ich kann nur sagen, ich finde es eine Riesensauerei und ärgere mich über solches Verhalten maßlos. Schade, dass hier einige Wenige oder auch nur Einer alle Hundebesitzer in Misskredit bringt.

Barbara Wieder, Ortsvorsteherin

■ Borner „Begehbare Adventskalender 2017“

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei allen mitmachenden „Türchen“ bedanken. An insgesamt 11 Abenden, an denen es leckeres Essen und Getränke gab, wurde auch sehr fleißig gespendet, so dass am Ende über 2.000,00 € zusammen kamen.

Vielen Dank an alle Spender/innen. In zwei Zusammenkünften mit den Gastgebern wurden die Spenden u.a. wie folgt aufgeteilt:

- Anschaffung einer Getränkruhe, eines CD-Spielers und eines Pavillon für Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft
- Neue Bäume für den Friedhof sowie Sitzkissen für die Bestuhlung der Trauernhalle
- Unterstützung eines Zirkusprojekts der Grundschule Breithardt
- Rücklage als späteren Zuschuß für einen behindertengerechten Zugang ins alte Rathaus sowie Warmhaltekannen.

Ihr seht, das gespendete Geld kommt Groß und Klein in unserer Gemeinde zugute.

Danke!

Für 2018 liegen schon einige Terminwünsche vor, sodass wir auch in diesem Jahr wieder einen „Begehbaren Adventskalender“ starten können.

Marion Enk und Renate Enders

■ Hohensteiner Bus'je



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/290

Montag bis Donnerstag: 07.30 bis 24.00 Uhr

Freitag:..... 07.30 bis 02.00 Uhr

Samstag: 18.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag: 15.30 bis 22.00 Uhr

Ein neues Fahrzeug wird uns im Frühjahr zur Verfügung stehen.

Wir wünschen alleits gute Fahrt!

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- **In Bad Schwalbach-Adolfseck:**
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater
- **In Taunusstein-Hahn:**
- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach:

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Freitags ab 18.00 Uhr sowie an den Wochenenden werden ALLE Aarberger Ortsteile angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 oder 2929 entgegen genommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/1165330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorverkauf von Tageskarten



Tageskarten für die Landesgartenschau Bad Schwalbach vom 28.04.-07.10.2018 erhalten Sie ab sofort bei der Gemeinde Hohenstein ausschließlich im Bürgerbüro bei Frau Gutperl oder Ordnungsamt Herrn Rejszer Zimmer: 0.10

Folgende Kategorien stehen Ihnen zur Verfügung:

Kategorie	Preis Vorverkauf	Anmerkung
Erwachsene	17,00 €	
Erwachsene ermäßigt	15,00 €	Studierende, Auszubildende, Schüler, Empfänger von Arbeitslosengeld I & II sowie Grundleistungen, Bundesfreiwilligendienstleistende & freiwillige Wehrdienstleistende, Inhaber einer Ehrenamtskarte und Personen ab einem Grad d. Behinderung (GdB) von 50. (Amtliche Nachweise sind vorzulegen) Sofern lt. Behindertenausweis eine Begleitperson erforderlich ist, hat diese freien Eintritt. Achtung: die Begleitperson bekommt keine Tageskarte im Vorverkauf, sondern <u>nur an der Tageskasse.</u>
Familie I	23,00 €	1 Erwachsener plus eigene Kinder oder Enkelkinder bis einschl. 17 Jahre
Familie II	40,00 €	2 Erwachsene plus eigene Kinder oder Enkelkinder bis einschl. 17 Jahre
Kind	8,00 €	(ab 6 - 17 Jahre) bis einschl. 5 Jahre frei in Begleitung einer Aufsichtsperson
Senioren	15,00 €	Jahrgang 1955 und früher ACHTUNG: Dieses Ticket ist nur Montag bis Freitag gültig

Allgemeine Hinweise:

- Tageskarten sind an einem beliebigen Tag zwischen dem 28.04. und 07.10.2018 einsetzbar.
- Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt in Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson.
- Seniorenticket für Personen die Jahrgang 1955 oder älter sind ist nur von Montag bis Freitag gültig.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 12/2018	23.03.2018	19.03.2018
KW 13/2018	29.03.2018	22.03.2018
KW 14/2018	06.04.2018	28.03.2018

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03; Erdgeschoss (links)

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Schulnachrichten

■ Gymnasium Taunusstein



Vom 02.12.2017 bis zum 24.01.2018 besuchten drei Schülerinnen und zwei Schüler im Rahmen eines Schüleraustauschs des Gymnasiums Taunusstein die Deutsche Schule Stiehle in Cuenca, Ecuador.

Nachdem im Herbst 2017 bereits die fünf ecuadorianischen Schüler zu Gast bei den deutschen Familien waren und das deutsche Leben und den Schulalltag kennengelernt haben, starteten wir fünf deutschen Jugendlichen an einem kalten Samstagmorgen in Amsterdam. Nach 14 Stunden Flug landeten wir in Guayaquil, einer der größten Städte des Landes. Selbst am späten Abend noch betrug die Außentemperatur 35 Grad, was für uns eine rapide Umstellung im Gegensatz zum deutschen Winter bedeutete. Am Flughafen trafen wir unsere Gastgeschwister wieder und lernten deren Familien kennen.



Während unserer Zeit dort lernten wir neben unserer auf gut 3000 Meter gelegenen Heimatstadt Cuenca auch Städte wie Guayaquil oder die Hauptstadt Quito -die höchstgelegene Hauptstadt der Welt- kennen, aber auch den im höheren Bergland gelegenen aktiven Vulkan Chimborazo (6367 Meter), das Amazonasgebiet Ecuadors sowie die Strandregionen. Mit vier gänzlich unterschiedlichen Regionen ist Ecuador das artenreichste Land der Welt. Man könnte an einem Tag von der warmen Küste über die bis zu 6000 Meter hohen Anden bis ins tropische Amazonasgebiet reisen. In unserer Zeit im Andenstaat durften wir erfahren, wie der Alltag in einer südamerikanischen Familie aussieht und die Kultur des Landes kennenlernen. Dabei stellten sich gewisse Unterschiede zu unserem Leben in Deutschland heraus. Gegrilltes Meerschweinchen gilt dort als Nationalgericht, dazu wird meistens Reis serviert. Die Schüler der Deutschen Schule werden jeden Morgen von einem Bus vor der Haustür

abgeholt und mittags von diesem auch wieder zurückgebracht. Der Unterricht läuft dort generell etwas entspannter ab als hier in Deutschland. Zum Beispiel empfanden es die Lehrer als völlig selbstverständlich, wenn während der Stunde von den Schülern das Klassenzimmer verlassen und telefoniert wurde.



An den Wochenenden fanden oft Partys mit bis zu 500 Besuchern statt, welche nur mit Eintrittskarten besucht werden konnten. Während unserer Zeit in Ecuador nahmen wir alle an einem dreieinhalbwöchigen Spanisch-Kurs teil, in dem wir unsere sprachlichen Fähigkeiten sehr verbessern konnten.

Dadurch wurde das Leben in der ecuadorianischen Familie um ein weiteres angenehmer.

Im Rahmen des Kurses stand auch eine Stadtrundfahrt und ein Ausflug in die alte hochgelegene Inkaruine Ingapirca auf dem Programm, bei denen man sich weitere Eindrücke von der Kultur und Geschichte Ecuadors machen konnte.

Etwa 25 Kilometer westlich von Cuenca befindet sich der Nationalpark Cajas, in dem sich neben vielen freilaufenden Tieren wie Lamas, Alpakas und auch Bären eine außergewöhnliche Landschaft zum Anblick bietet.

Aber auch in der Stadt ist man zu den Tieren erstaunlich freundlich, so leben in Guayaquil Galapagos-Schildkröten und Leguane frei auf der Straße und lassen sich -meist von Touristen- füttern. In diesen zwei Monaten wurden wir alle von unseren Gastfamilien und Gastgeschwistern sehr herzlich behandelt, sodass uns der Abschied nach siebeneinhalb Wochen, insbesondere von unseren Geschwistern, sehr schwer fiel. Für uns alle war es eine großartige Erfahrung, an diesem Programm teilzunehmen, bei dem wir uns sprachlich und menschlich weiterentwickelt haben. Ich kann allen kommenden Spanischschülern des Gymnasiums Taunussteins nur empfehlen, an diesem Schüleraustausch teilzunehmen.

Jan Luis Schneider,

Klasse 9a,

Gymnasium Taunusstein

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Werner Lingohr, Bleidenstadter Weg 1 zum **78. Geb.** am 19.03.

Georg Bingold, Am Wiesenhof 2 zum **82. Geb.** am 20.03.

Werner Wölfinger, Lindeennstraße 9 zum **74. Geb.** am 23.03.

Elfriede Frohs, Schöne Aussicht 14 zum **84. Geb.** am 24.03.

Peter Ohde, Weinmühle 1 zum **77. Geb.** am 24.03.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Gerhard Kugler, Neuer Weg 20 zum **74. Geb.** am 23.03.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Eise Neugebauer, Burggartenstraße 14 zum **71. Geb.** am 20.03.

Doris Müller, Am Roten Berg 20 zum **74. Geb.** am 22.03.

Herbert Weber, Burggartenstraße 4 zum **71. Geb.** am 23.03.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Horst Schleimer, Waldstraße 38 zum **78. Geb.** am 20.03.

Paul Hahn, Pfalzstraße 6a zum **73. Geb.** am 23.03.

Gerlinde Henry, Waldstraße 21 zum **78. Geb.** am 23.03.

Ortsteil Born

Reinhold Schön, Mühlenbergstraße 19 zum **78. Geb.** am 20.03.

Anneliese Gluch, Hohes Rech 2 zum **77. Geb.** am 25.03.

Ortsteil Hennethal

Heinz Heuer, Hirtengasse 6 zum **79. Geb.** am 23.03.

Ortsteil Steckenroth

Irene Pfuhl, Taunusstraße 6 zum **76. Geb.** am 25.03.

» Jung sein in Hohenstein

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen:

Filzen - Ferienangebot für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

Verschiedene Nassfilztechniken werden vorgestellt, mit denen unterschiedliche Werkstücke wie z.B. kleine Taschen, Gefäße, Blüten, Kugeln etc. hergestellt werden können.

Es wird mit Wolle, Wasser und Seife gearbeitet.

Der Kurs ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Er findet am 26. März von 16.30 - 18.30 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 statt.

Auskunft und Anmeldung bei Kursleiterin Marianne van den Berg, Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de

Konditionstraining - Rope-Skipping

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet vierzehntägig **für Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter (samstags)** von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt. Weitere Infos und Teilnahme nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889. Einfach mal reinschnuppern. Das nächste Treffen vor den Osterferien findet am 17. März statt. Erstes Treffen nach den Osterferien am 14. April.

Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Planen Sie schon jetzt die Kindergeburtstage für Frühling/Sommer/Herbst 2018 - feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Christine Ott den Termin und das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 8 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Älter werden in Hohenstein

■ Hohensteiner Computerkreis lädt ein

Die Teilnehmer des Hohensteiner Computerkreises treffen sich alle vierzehn Tage (außerhalb der Schulferien) in Taunusstein-Hahn in der Gesamtschule Obere Aar, Raum B 242 von 15.45 - 17.45 Uhr. Geleitet wird der Kreis von einem ehrenamtlichen Tutor. Seit 2016 von Helmut Pelzer. Das nächste Treffen ist am 12. April. Computer braucht man nicht mitzubringen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Halbjahr 30,00 €. Er kommt größtenteils dem Förderverein der Schule zugute.

Die Themen sind sehr vielfältig und werden gemeinsam gesucht: Einkaufen und Sicherheit im Internet, Datensicherung, Gestaltung eines Fotobuchs, eine Bahnkarte buchen, Online-Banking, Soziale Netzwerke, das Darknet aber auch Wissenswertes zur Nutzung des Smartphones und wie ein QR-Code funktioniert stand zuletzt auf dem Programm. Derzeit wird sich mit dem Textbearbeitungsprogramm Open-Office beschäftigt. In Planung sind Fotobearbeitung, die Gestaltung von Präsentationen und Online-Bezahlsysteme. Außerdem bleibt immer Zeit, aktuelle Fragen einzubringen. Neben all diesen fachlichen Themen kommt das Miteinander nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse haben, dabei zu sein, sind Sie gerne willkommen. Bitte melden Sie sich bei Helmut Pelzer an oder bei der Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein, Beate Heiler-Thomas. Kontakt: hpelzer@gmx.de, Telefon-Nr. 06120/5788 oder beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de, Telefon 06120/2924.

■ Eine Malerin im Lesekreis

Am Dienstag, 20. März will sich der Lese- und Gesprächskreis mit der Malerin Frida Kahlo beschäftigen. Die Mexikanerin mit deutschem Vater hat in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gelebt. Sie hat ihre eigenen leidvollen Erfahrungen in ihrer Malerei verarbeitet. Mit Ausschnitten aus ihren Tagebüchern und aus einer Biografie soll den Teilnehmern ein Bild dieser ungewöhnlichen Frau vermittelt werden. Wenn Sie Interesse daran haben, so kommen Sie um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born. Neue sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Tel. 06124/12357.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteintanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia-Boule in der Halle

Vom 01. Dezember bis Ende März trifft sich die Freizeitsportgruppe Boccia-Boule freitags von 14.00 - 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Holzhausen zum Indoor-Boule. Hierbei kommen spezielle Kugeln zum Einsatz. Für die Halle sind selbstverständlich hallen-

taugliche Sportschuhe mitzubringen. Weitere Infos unter 06120/4221 oder sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de und beachten mögliche, kurzfristige Änderungen der Spielzeiten.

■ Hohensteiner Wanderkreis



Am Donnerstag, 08. März trafen sich die Wanderer des Hohensteiner Wanderkreises in Steckenroth. 28 Wanderer konnte Horst Bernstein begrüßen und alle waren bereit, eine gut sieben km lange Wegstrecke mitzugehen. Alle Wege waren vom Eise befreit und so schritt die stattliche Wandergruppe munter am Abebach entlang zu einem Platz mit Beispielen für römischen Zeitvertreib. Das Delta-Spiel musste auf einen späteren Besuch verschoben werden, denn nun galt es den Anstieg zum Alten Postweg zu meistern. Und nach einem nochmaligen kleinen Anstieg war auf dem Grenzweg zwischen Taunusstein und Hohenstein der höchste Punkt unserer Gemarkung (489 m) erreicht. Hurtig liefen die Wanderer nun auf dem Postweg abwärts. Ein kurzer grüßender Blick in Richtung Watzhahn und Hohe Wurzel und schon bog die Gruppe auf die lange gerade Forststraße in Richtung Dietzgrund ab. Bei einer Turmstelle am Wegesrand wurde die Info-Tafel zu einer Pause genutzt. Wo laut Karte früher der Limesweg ins Diebachtal abbog, verließen auch die Wanderer den bequemen Weg und querten den Distrikt Ebernhahn, um einen völlig ungewohnten Blick auf das liebevolle Diebachtal zu werden. Keine Spur von Steckenroth und doch konnte es nicht mehr weit sein. Auf einem von Wildschweinen umbrochenen Weg wechselten die Wanderer die Talseite und durften nun auf einem asphaltierten Weg am Schindwald vorbei sich die Krümel aus den Schuhrillen ablaufen. Bei der Ankunft vor dem Gasthaus zum Taunus kamen auch mit Bärbel Ebbecke fünf Läufer von einem kürzeren Rundgang zurück. Der angekündigte Regen hatte sich verspätet und so waren alle froh und plauderten gut gelaunt im Gastraum bis die Speisen aufgetragen wurden und es still wurde.

Am Donnerstag, 22. März startet der Wanderkreis vom Gemeindezentrum in Breithardt. Für eine 7 bis 8 km lange Tour ist der Abmarsch um 14.00 Uhr geplant. Wer Interesse an einer kürzeren Wanderung hat, meldet sich bei Bärbel Ebbecke, Telefon 06124/12964. Informationen zur Wanderung bei Breithardt bzw. dem Wanderkreis im Allgemeinen können Interessenten bei Horst Bernstein, Telefon 06124/12357 oder auf der Homepage <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com> erhalten. Zur Schlussrast ist eine Einkehr im Gasthaus „Zur Eule“ vorgesehen.

» Vereine und Verbände

■ TC Hohenstein e.V.

Hohensteiner Jugend spielt Tennis Der Tennis Club Hohenstein startet durch

Seit den Erfolgen von Angelique Kerber und Alexander Zverev nimmt bei Deutschlands Jugend das Interesse am Tennissport merklich zu. Diesen Trend werden wir in den kommenden Jahren aufgreifen, um Kinder und Jugendliche aus Hohenstein und Umgebung mit interessanten Angeboten auf und neben dem Tennisplatz für den Sport mit dem gelben Filzball zu begeistern.

Ein symbolischer Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10,00 Euro und pauschal 50,00 Euro für alle Trainingsstunden inklusive des Tennis equipments in der Saison 2018 sind nur einige, gute Gründe seine Kinder im TC Hohenstein anzumelden.



Foto:
Deutscher Tennisbund

Als Trainer konnten wir Arthur Prinz gewinnen. Er leitet seit einigen Jahren erfolgreich die Tennis AG an der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt. Mit ihm steht uns ein versierter und im Umgang mit Kindern

und Jugendlichen sehr erfahrener Trainer zur Seite.

In wenigen Wochen ist es soweit, dann erwacht der Tennis Club Hohenstein wieder aus seinem Winterschlaf - denn Ende April endet das Hallenspiel und die Freiluftsaison wird eröffnet. Bis dahin freuen wir uns auf viele Anmeldungen.

Der Anmeldeschluss ist der 31. März!

Das Jugendtraining findet jeden Dienstag ab 16.00 Uhr in Holzhausen/Aar statt. Weitere Informationen zum Verein sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite www.tc-hohenstein.de

Für Ihre Fragen stehen Ihnen der 1. Vorsitzende Christian Stettler, christian.stettler@gmx.de (06128/489233) sowie die Jugendwartin Trudi Gottschling, trudigottschling@web.de (06128/ 44694) oder der 2. Vorsitzende Ralf Kehder, kontakt@kehder.de (06120/903474) gerne zur Verfügung. Darüber hinaus planen wir für Mitte April eine Informationsveranstaltung.

Bei Kakao und Kuchen möchten wir unsere neuen Mitglieder kennenlernen und die Jugendarbeit des TC Hohenstein vorstellen. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



Volleyball

Volleyballgruppe versucht Neuaufgabe am Donnerstagabend, erstes Training am 22. März.

Nach einer kleinen Auszeit für die Hobbyvolleyballer beim TuS Breithardt werden Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler mit Vorkenntnissen oder Wiedereinsteiger, die Lust zum regelmäßigen Volleyballspiel haben, gesucht. Dieser Neustart der Volleyballgruppe ist

eine gute Gelegenheit für alle, die schon immer mal mitmachen wollten, aber den Weg in eine festgefügte Gruppe nicht gewagt haben. Beim ersten Training nach der Pause kann jeder seine Vorstellungen vom Ablauf und Inhalt einbringen, die Fähigkeiten des oder der Einzelnen und besondere Wünsche können berücksichtigt werden.

Treffpunkt: Halle des Gemeindezentrums Breithardt (Sportlereingang in der Backhausgasse) am 22. März um 20.00 Uhr. Infos vorab unter 06120/6175 oder 0151/70868067 bei Christine Krämer-Stein.



■ Aikido Dojo Hohenstein e.V.

Aikido ist eine aus Japan stammende Kampfkunst, die ausschließlich der defensiven Selbstverteidigung dient.

Training im „Haus des Dorfes“/Saal in Steckenroth:
Freitags von 18.15 - 19.30 Uhr für **Anfänger** (incl. Mattenaufbau)

bis 21.30 Uhr für **Fortgeschrittene** (incl. Mattenabbau).

Weitere Informationen: www.aikido-hohenstein.de

Burgschützen Hohenstein 1953 e.V.



Einladung zum Ostereierschießen

am Sonntag, 25. März 2018

ab 14.00 Uhr

im Schützenhaus,

mit einem tollen Kuchenbuffet!

Die Burgschützen
freuen sich auf Ihren Besuch.

■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Konzert des Akkordeon-Orchesters der Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V. Kirche St. Peter auf dem Berg



Am vergangenen Sonntag gab das Akkordeonorchester der Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V. unter der Leitung von Martina Guckes das erste Konzert im 40. Jubiläumsjahr in der evangelischen Kirche Sankt Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt. In der vollbesetzten Kirche wurde den Konzertbesuchern ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm mit unterschiedlichsten Werken aus verschiedenen Epochen dargeboten. Eröffnet wurde das Konzert mit dem festlichen Marsch „Trumpet Voluntary“ von Purcell. Im Anschluss wurde ein „Präludium“ von Bach vorgestellt.

Bereits nach dem dritten Stück der Ouvertüre „Dichter und Bauer“ hielt es die Besucher nicht mehr auf den Plätzen und die Begeisterung des Orchesters und seiner Dirigentin griff endgültig auf das Publikum über. Die Akustik dieser schönen Kirche trug besonders zum dynamischen Vortrag des Orchesters bei.

Es folgten klassische Gesangsstücke mit Orchester- und Klavierbegleitung, eindrucksvoll von Tenor Andreas Gläser vorgetragen. Alle Stücke wurden von den Moderatorinnen des Vereins im Vorfeld hinreichend erklärt.

So kam der „Vogelhändler“ und „Die fabelhafte Welt der Amelie“ mit den jeweiligen Solisten hervorragend zur Geltung.

Mit „Lord of the Dance“, welches den dreißig Aktiven einiges an spielerischem Können abverlangte, konnte das Orchester die Zuhörer restlos in seinen Bann ziehen.

Bei dem Werk „Das Boot“ konnten die Zuhörer die Stimmung und Ängste der Besatzung eines U-Bootes im Krieg regelrecht spüren und miterleben.

Russische Volkslieder, in eindrucksvoller Weise intoniert regten die Besucher zum Mitsummen an. Einige Stücke wurden von den bewährten Nachwuchsdirigenten Beate Strauß, Bärbel Czasny und Christopher Guckes gekonnt in Szene gesetzt.

Mit mehrfach stehenden Ovationen und Zugaben wurden die Spieler belohnt.

Mit dem Kirchenlied „Großer Gott wir loben Dich“ bedankten sich die Musiker bei der Kirchengemeinde. Gänsehaut-Feeling wurde hierbei durch die mitsingende, stimmungsgewaltige Zuhörerschaft verursacht.

Die Musikfreunde Strinz-Margarethä bedankten sich bei der Kirchengemeinde St. Peter für die Öffnung der schönen Kirche, den Gästen und Mitwirkenden sowie für die zahlreichen Spenden.

kontakt@taunussteiner-sportstudio.de

Vortrag Idstein

„Essen wir uns sauer?“ Margarete Wolfangel referiert zu diesem Thema am 20.03., 19.00 Uhr im Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2 im ganzheitlichen Gesundheitsvortrag. Eintritt frei.

Klangreise - Klangmeditation beim Kneipp-Verein in Idstein

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und lassen Sie es erst gar nicht zum Burnout kommen. Tun Sie sich etwas Gutes und lassen Sie sich mitnehmen, tauchen Sie ein in die sphärischen Klänge der Klangschalen und Gongs. Vergessen Sie für kurze Zeit die Sorgen des Alltags und lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Entspannen Sie und stärken Sie Ihre Widerstandskraft am 21.03., von 18.30 - 19.30 Uhr in Idstein, Gesundheitsquartier, Egerlandstraße 15. Auskunft und Anmeldung spätestens 3 Tage vorher: Christine Ott, Tel. 06126/5097394.

Wassergymnastik in Nastätten

Es ist nie zu spät, mit gesunder Bewegung zu beginnen: Alle Muskelgruppen und Gelenke werden trainiert, ebenso Gleichgewicht und Koordination. „Wer rastet, der rostet“. Silvia Lee Hage leitet den Kurs, der vom 26.03. - 28.05. um 11.30 Uhr im Hotel Strobel, Oraniestraße 3 in Nastätten stattfindet. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358.

Filzen für Erwachsene und als Ferienangebot für Kinder ab 10 Jahren

Verschiedene Nassfilztechniken werden vorgestellt, mit denen unterschiedliche Werkstücke wie z.B. kleine Taschen, Gefäße, Blüten, Kugeln etc. hergestellt werden können. Es wird mit Wolle, Wasser und Seife gearbeitet. Der Kurs ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Er findet am 26. März von 16.30 - 18.30 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 statt. Auskunft und Anmeldung bei Kursleiterin Marianne van den Berg, Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de

„Winterspeck ade“ - dank Kneipp

Nachdem Sie mit guten Vorsätzen ins neue Jahr gestartet sind, ist es nun am Ende des ersten Vierteljahres Zeit, Bilanz zu ziehen und zu hinterfragen, was man in die Tat umgesetzt hat. Jetzt sorgen die ersten warmen Sonnentage dafür, dass man wieder hinaus in die Natur geht und seinen Essensplan umstellt. Ersetzen Sie das Mittagessen durch einen Salat und viele weitere Tipps zu Aktivitäten im Kneippkurort Bad Schwalbach gibt Hannelore Schmieden am 27. März um 19.00 Uhr im Alleesaal, Am Kurpark 1 im ganzheitlichen Gesundheitsvortrag in Kooperation mit dem Staatsbad Bad Schwalbach. Eintritt frei.

Zumba®Fitness

Bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht. Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfsack. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440. Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde

Line Dance

Unter Leitung von Gerlinde Kejwal wird montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod getanzt. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie. Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage. Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Komplette Kursbeschreibungen und weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Unter Neuigkeiten können Sie hier im Programmheft 1/2018 blättern.



„LIMES IM HOFGUT“

DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

Ostertanz in Hennethal




*Kein Scherz: Der Jugendclub Hennethal e.V. lädt am
Ostersonntag, 01. April zum Ostertanz in die Turnhalle ein!*

*Los geht es um 20.00 Uhr mit einer bunten
Musikmischung und einer großen Auswahl an
Getränken.*



Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Gäste!

■ Karnevalsverein Steckenroth e.V.

Fahrradbasar des KV Steckenroth

Der Karnevalsverein Steckenroth e.V. veranstaltet am **Sonntag, 18. März am/im Zelt am Sportplatz in Steckenroth** seinen 10. Fahrradbasar.

Von 10.00 - 12.00 Uhr können gut erhaltene Fahrräder, Dreiräder, Roller, Inlineskates sowie Zubehör abgegeben werden.

Der Verkauf findet anschließend von 12.00 - 15.00 Uhr statt.

Eine fachkundige Beratung vor Ort ist möglich.

Von 15.00 bis 16.00 Uhr wird der Erlös ausgezahlt, bzw. müssen die nicht verkauften Räder etc. abgeholt werden.

10% vom Verkaufserlös gehen an den Verein.

Für Fahrräder ab **24 Zoll** erheben wir, **wenn diese nicht verkauft werden**, eine Standgebühr von **2,00 Euro**.

Wer nähere Auskünfte zum Ablauf benötigt, erhält diese gerne unter Schönfeld 06128/43620.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Der Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V. bietet viele Kurse für Bewegung, Körper, Geist und Seele sowie interessante Vorträge.

Das Programmheft 1/2018 liegt in vielen Geschäften und Rathäusern zur Mitnahme aus. Sie können es auch unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de/Neuigkeiten durchblättern oder runterladen.

Wildkräuterwanderung

Überall dort, wo Wiesen nicht gedüngt werden, findet sich Leckeres für die Küche oder Heilsames für die Hausapotheke. Entdecken Sie mit Christine Ott die Wildkräuter auf den Wiesen rund um Wingsbach. Im Frühjahr sind es entschlackende Kräuter, die dabei helfen, sich des Winterspecks zu entledigen. Genießen Sie die Vielfalt der heimischen Natur im Taunus und bereichern Ihren Tisch zum Wohle der Gesundheit. Nach der Kräuterwanderung werden die gesammelten Kräuter auf dem Dorfplatz mit frischem Brot aus dem Backes verkostet.

Treffpunkt ist am 18.03. um 14.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Wingsbach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06126/5097394.

Nordic Walking

Schritt für Schritt eine gute Technik erlernen mit Lilo Krieger. Denn nur mit der richtigen Technik können die gewünschten Resultate erzielt werden. Gelenkschonende Carbonstöcke werden gestellt. Der Kurs findet 6 x samstags ab 17.03., 15.00 - 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist in Bleidenstadt, Aartalzentrum. Auskunft und Anmeldung: werktags von 09.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr unter Tel. 06128/43366 oder 0162/6573746 sowie

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstub'

Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen.

Wir nehmen auch Geld- und Buchspenden entgegen, doch beachten Sie bitte, dass die Bücher nicht älter als 2 Jahre sein sollten und in einem einwandfreien Zustand.

Bitte sehen Sie davon ab, einfach Bücher vor unserer Tür abzustellen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/1193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Freiwillige Feuerwehren

■ Freiwillige Feuerwehr Steckenroth

Jahreshauptversammlung

Im Mittelpunkt der Versammlung standen Neuwahlen von Feuerwehrausschuss und Vereinsvorstand sowie der neue Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Feuerwehren in Hohenstein. Dieser wurde in der Jahreshauptversammlung aller Hohensteiner Feuerwehren vorgestellt und sorgte in Steckenroth zu einigen Punkten für rege Diskussion.

Die Steckenrother Feuerwehr hat 23 aktive Feuerwehrfrauen/ -männer und 8 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung. Im zurückliegenden Jahr bewältigten die aktiven Mitglieder 18 Einsätze. Es wurden 20 Übungen/Unterrichte sowie 3 technische Dienste durchgeführt.

Die Atemschutzgeräteträger haben die Atemschutzübungsstrecke in Idstein durchlaufen und an einer ortsteilübergreifenden theoretischen Unterweisung teilgenommen. Es wurden 14 Lehrgänge und Seminare besucht.

Insgesamt wurden bei Einsätzen, Übungen, Lehrgängen sowie für Geräte- und Zeugwartung 996,5 Stunden erbracht.

Das berichtete Wehführer Jan Betz bei der Jahreshauptversammlung am 03. März im Gasthaus „Zum Taunus“ in Steckenroth.



Beförderungen

Er konnte neben den Kameradinnen und Kameraden Herrn Bernd Conradi vom Gemeindevorstand, die stellvertretenden Gemeindebrandinspektoren Torsten Machts und Simon Fuhr, Dr. Christian Spath vom Ortsbeirat sowie zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Heute besteht die Jugendfeuerwehr aus 8 Mitgliedern. So begann Jugendfeuerwehrwartin Kathrin Betz in ihrem Bericht von den Aktivitäten der 4 Mädchen und 4 Jungen.

Neben den normalen Übungsdiensten wurden zahlreiche Zusatzübungen für die Teilnahme an dem Gemeinde- und Kreisleistungswettbewerb durchgeführt.

An der Kampagne für die Mitgliederwerbung wurde mit einer Briefaktion teilgenommen.

Zum Zeltlager der Gemeindejugendfeuerwehr in Freilingen am Postweiher nahmen 6 Kinder und 3 Betreuer teil.

Des Weiteren wurde neben Kinobesuchen, Pizza essen und Mini-golf spielen auch an der Kappensitzung sowie am Weihnachtsmarkt mitgewirkt.

Die Neuwahlen des Feuerwehrausschusses wurden mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Jan Betz, Wehführer

Torsten Gutperl, stv. Wehführer

Kathrin Betz, Jugendfeuerwehrwartin

Sebastian Benz, Gerätewart

Timo Beisiegel, Zeugwart

Bernd Schneider, Beisitzer der Alters- und Ehrenabteilung

Der stv. Gemeindebrandinspektor Torsten Machts beförderte aufgrund erfolgreich absolvierter Lehrgänge Benjamin Benedetto und Max Walter zum Feuerwehrmann, Sonja Nölker zur Oberfeuerwehrfrau und Marius Alberti zum Hauptfeuerwehrmann.

Bernd Schneider wurde von den Aktiven verabschiedet und in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen. Jan Betz bedankte sich bei Bernd Schneider für über 40 Jahre aktiven Dienst sowie für die geleistete Arbeit in unterschiedlichen Ämtern und übergab ihm ein Geschenk.

Der Feuerwehrverein besteht aus 139 Mitgliedern. Neben den alljährlichen Veranstaltungen (Schlachtfest, Grillfest und Wandertag) wurde auch aktiv zum Gelingen der Feier "650 Jahre Stadtrechte Steckenroth" beigetragen.

Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Jan Betz, 1. Vorsitzender

Torsten Gutperl, 2. Vorsitzender

Edmund Betz, Kassierer

Klaus Manet, Schriftführer

Jens Bender, Beisitzer

Yvette Hieb, Beisitzer

Thomas Guckes, Beisitzer

In diesem Jahr konnten zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Den anwesenden Jubilaren wurde eine Urkunde und die goldene Vereinsnadel für 50 Jahre sowie die silberne Vereinsnadel für 25 Jahre überreicht.



von links nach rechts: 50 Jahre Harald Deisinger; 25 Jahre Timo Beisiegel, David Schneider, Peter Pfuhl, Mike Deisinger, Christian Stettler

In Abwesenheit:

75 Jahre: Herbert Alberti

50 Jahre: Rainer Hertling, Gerhard Schauß

25 Jahre: Norbert Alberti, Erika Becker, Patrick Betz, Björn Bremser, Michael Kraus, Sebastian Mikschy, Marc Schneider, Florian Spath, Lena Spath

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706

E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di08.30 - 12.00 Uhr

Mi08.30 - 11.30 Uhr

Fr14.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 17.03., 18.00 Uhr Vorabendmesse für die Verstorbenen des Monats der letzten 5 Jahre: Franz Steinbeck, Gertrud Draxler und Gustav Baier, Kollekte: Misereor

Mittwoch, 21.03., 19.30 Uhr Ökum. Passionsandacht (ev. Kirche Steckenroth)

Donnerstag, 22.03., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor (in der alten Schule)

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, nähere Informationen bei Frau Elisabeth Watzal, Tel. 06120/1260.

Freitag, 23.03., 17.15 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 25.03., 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Palmweihe vor dem Pfarrsaal, Kollekte: Für das Hl. Land

■ Evang. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8,
65329 Hohenstein,
Tel. 06120/3566

Fax: 06120/92544,

E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

18.03. um 10.30 Uhr Gottesdienst

25.03. um 10.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation

29.03. um 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

30.03. um 17.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

18.03. um 09.30 Uhr Gottesdienst

21.03. um 19.30 Uhr Passionsandacht

25.03. kein Gottesdienst

29.03. kein Gottesdienst

30.03. um 16.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

18.03. kein Gottesdienst

23.03. um 19.30 Uhr Passionsandacht

25.03. kein Gottesdienst

29.03. kein Gottesdienst

30.03. um 15.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: Jeden 2. Mittwoch im Monat März um **16.30 Uhr**, ab April um **19.30 Uhr** im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: Jeden 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Gospelkonzert der „Bright Hearts“ am 17.03. um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Breithardt

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 19.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

Küster gesucht

Die Kirchengemeinde Steckenroth sucht zum **01.04.** einen Küster/in.

Nähere Informationen halten Sie von:

Pfarrer Andreas Luipold, Linenstr. 8,

65329 Hohenstein-Breithardt,

Tel. 06120/9722477,

E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

Gospel & More
Konzert
17. März 2018
Evangelische Kirche
Breithardt
19:00 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)
-Eintritt frei-
Spenden willkommen

■ Evang. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste

Sonntag, 18.03., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 21.03., 18.00 Uhr Passionsandacht in Michelbach

Palmsonntag 25.03., 09.30 Uhr Gottesdienst

Termine im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Michelbach

Mittwoch, 21.03., 15.30 Uhr Kinderbibelkreis (**4-7jährige**)

Donnerstag, 22.03., 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Zwischen Frühling und Passion

Die Evangelische Kirchengemeinde Aarbergen-Michelbach lädt am **Sonntag, 18. März, um 17.00 Uhr** zu einem Konzert in der Evangelischen Kirche Michelbach ein.

Ulrike Reuter, Klarinette (Wuppertal) und Michael Reuter, Orgel (Holzhausen/Aar) spielen Werke von J.S. Bach, Johannes Brahms, César Franck, Jehan Alain, Michael Reuter u.a.

Die Zeit vor Ostern steht in der Spannung zwischen der erwachenden Natur und dem Denken an Jesu Leidenszeit. Wir sollten Frühling und Passion als zwei Seiten einer Medaille sehen:

Der Hingabe Gottes an die Menschen.

Vielleicht hören Sie die Klarinette als Frühlingslerche und den Orgelklang als Ausdruck der Passion - oder sogar umgekehrt...

Ein persönlicher Programmpunkt sind Lieder von Michael Reuter, bei denen kein Sopran, sondern die Klarinette singt.

Erleben Sie in diesem Konzert die seltene Kombination Klarinette/Orgel!

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Spende für Unkosten und terre des hommes.

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung unter 06120/5085479

Bürozeiten:

dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr

freitags von 16.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift:

Evangelisches Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evang. Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364,
E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienst:

Sonntag, 18. März, 11.15 Uhr

Gemeindliche Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis, donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich am Samstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie
montags von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/13 64) nach Vereinbarung.

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Gottesdienste:

Sonntag, 18. März, 10.30 Uhr in Hennethal (Pfarrer Stefan Rexroth)

Gründonnerstag, 29. März, 19.00 Uhr mit Abendmahl in Panrod
(Pfarrer Stefan Rexroth)

Karfreitag, 30. März, 10.30 Uhr mit Abendmahl in Hennethal (Pfarrer Stefan Rexroth)

Ostersonntag, 01. April, 06.30 Uhr Osterfeuer mit Andacht am DGH in Hennethal (Pfarrer Stefan Rexroth)

Ostersonntag, 01. April, 10.00 Uhr in Panrod (Pfarrer Stefan Rexroth)

Ostermontag, 02. April, 10.30 Uhr in Hennethal (Pfarrer Stefan Rexroth)

Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Kröten! Kröten! Kröten!



Jetzt laufen sie wieder: Frösche, Lurche und insbesondere die einheimische Erdkröte.

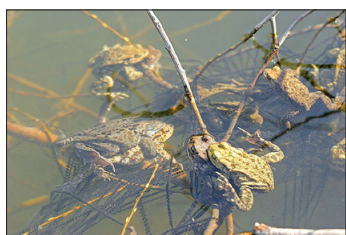
Gerade erst sind sie durch die milden Temperaturen, die endlich auch im Boden zu spüren sind, aus der Winterruhe aufgewacht, gehen sie auch schon direkt auf Wanderschaft zu ihren Laichplätzen in mehr oder weniger nahe Tümpel und Teiche.

Und dies in Massen, da sie alle gleichzeitig durch die frühlingshaften Temperaturen und das feuchte Wetter geweckt wurden.

Dort angekommen, verpaaren sie sich im Wasser und legen ihre befruchteten Eier entweder in gallertartigen Klumpen dort ab (Frösche) oder befestigen sie - wie die meisten Krötenarten - in langen Schnüren an Wasserpflanzen oder Steinbrocken im Wasser. Danach verlassen z.B. Grasfrösche und Kröten ihre Laichgewässer wieder und ziehen - als wichtige Mitglieder des Ökosystems - zurück in Feld, Wald und Flur.

Auch die Jungtiere fliehen nach ihrer Umwandlung vom Ei zur Kaulquappe bis zu einem Winzling von 1-2 cm das Wasser und suchen sich zu Tausenden eine Heimat in der näheren Umgebung, um dann als geschlechtsreifes Tier hoffentlich nach einigen Jahren wieder genau an den Ort ihrer Geburt oder zumindest einem Ort in der Nähe mit gleicher Wasserbeschaffenheit zurückzukehren und sich zu verpaaren.

So würde sich der Kreis schließen, wenn nicht vielerlei Gefahren auf Jung- und Alttiere insbesondere auf dem Zug lauern würden, natürliche und insbesondere durch den Menschen gemachte.



Fotos: Wikipedia unter „Kröten“

Die meisten dieser Tiere sind nachtaktiv und auch der Laichzug findet beginnend mit der Dämmerung bis zum frühen Morgen statt.

Wen wundert's, dass man deshalb Kröten fast ausschließlich

in der Nacht und besonders auf unseren Straßen findet, die sie auf ihrer Wanderung zum nächsten stehenden Gewässer queren müssen und die auch durch ihre höheren Temperatur zum Ausrufen einladen.

Und dies bevorzugt bei nassem oder zumindest feuchtem Wetter, damit ihre Haut nicht austrocknet und bei Temperaturen, die - bei Kröten - über 4° C liegen sollte.

Ideale Bedingungen also, die z.Z. herrschen, wären da nicht der Straßenverkehr und die vielen Menschen, die das Leben einer Kreuzkröte, eines Berglurches oder eines Grasfrosches - alles gefährdete und geschützte Tiere - scheinbar so gering schätzen

wie das Leben einer Stechmücke, die man mit einem Handschlag beseitigt.

Oder wie darf man das Verhalten mancher Verkehrsteilnehmer deuten, die in der Nacht an langsam, mit leuchtenden Warnblinkern fahrenden Fahrzeugen auf einschlägig durch viele Amphibienleichen bereits gekennzeichneten Straßenabschnitten vorbeirasen und alles platt machen, was ihnen unter die Räder kommt?

Zugegeben, es lässt sich auch bei normaler vorsichtiger Fahrweise, wie sie im Wald oder an Heckenrändern durch die Gefahr des Wildwechsels ohnehin angebracht ist, nicht immer vermeiden, eine einzelne Kröte zu erwischen.

Aber dort, wo ersichtlich Kröten in Massen auftreten - und diese Stellen sind meistens bekannt - ist es mehr als fahrlässig, nicht nur die armen Tiere abzuschlachten, sondern auch noch vorsichtige Fahrer oder engagierte Helferinnen und Helfer auf der Straße zu gefährden.

Dem BUND-Hohenstein gelingt es nicht immer, die notwendigen mobilen Amphibienzäune rechtzeitig zu erstellen, da die Personalressourcen des ehrenamtlichen Naturschutzes beschränkt sind und viele Kilometer Zaun in der Gemarkung gleichzeitig betreut werden müssen.

Das trifft nicht nur auf Orte zu, die eines mobilen Zaunes bedürfen, sondern auch auf Stellen, an denen fest installierte Zäune stehen, die entweder trotz hoher Kosten nicht richtig funktionieren, wie zwischen Strinz-Margarethä und Hennethal, oder die so in die Jahre gekommen sind, dass die wenigen ehrenamtlichen Nothelfer hier Tage verbringen, um die Zäune wieder für eine Wanderperiode notdürftig zu reparieren, wie z.B. zwischen Gottscheds Höhe und Strinz-Margarethä.

Hier kämpft der Naturschutz nicht nur mit Hammer und Säge oder Spitzhacke, sondern oft auch gegen Windmühlen mit vielen Schreiben, Gesprächen und Vor-Ort-Terminen gegen die hessische Bürokratie von Straßenbauverwaltung bis zum Regierungspräsidium!

Die Gemeinde steht zusammen mit dem BUND z.Z. in Verhandlung über die Einrichtung eines festen Zaunes oberhalb des Golfplatzes mit dem Hofgut Georgenthal.

Die Amphibienleiteinrichtung war als Bauauflage Gegenstand der Baugenehmigung des Golfplatzes und wurde leider bis heute noch nicht umgesetzt.

Wir hoffen, dass dies endlich in diesem Jahr umgesetzt werden kann, damit wir auch an dieser Stelle entlastet werden, da die Naturschützer hier kurzfristig jedes Jahr beinahe 800 Meter Zaun stellen müssen.

Dies belastet die personellen Ressourcen erheblich zusätzlich, da um die gleiche Zeit z.B. auch Nistkästen kontrolliert werden müssen.

Wir suchen deshalb immer Helfer, die uns bei dieser anstrengenden Arbeit unterstützen oder wenigstens beim Einsammeln der Frösche und Kröten aus den Fangemern helfen, eine Arbeit die nach Stellen des Zauns für vier Wochen jeden Tag ansteht.

Wenn Sie Interesse haben:

Der nächste Arbeitseinsatz findet am Samstag, 17. März statt.

Meldung bitte unter E-Mail

werdie@gmx.net oder

Tel. 06120/1492. C.S.

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ Waldbühne Bad Schwalbach e.V.

„Keine Frau sucht Bauer“ zu Gast in Taunusstein



Die Waldbühne Bad Schwalbach e.V. präsentiert im Saal St. Ferrutus in Taunusstein-Bleidenstadt, Stiftshof 3 am **Freitag, 20. April** Martin Herrmann mit seinem Programm „Keine Frau sucht Bauer“. Kabarett für Neoromantiker von und mit Feingeist Martin Herrmann.

Beginn ist um 20.00 Uhr. Einlass ab 19.00 Uhr. Eintritt 18,00 Euro.

Die Platzreservierung erfolgt telefonisch unter 06124/4587 (Anschluss Firma Schösser) oder per E-Mail unter kontakt@waldbuehne-badschwalbach.de

Jeder Gast erhält eine feste verbindliche Platzreservierung in der Reihenfolge des Eingangs seiner Bestellung von vorne nach hinten.

Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt.

www.waldbuehne-badschwalbach.de

■ Salon-Theater Taunusstein

Frühlingskonzert

Am **Samstag, 17.03., um 19.30 Uhr**, findet erneut das beliebte Frühlingskonzert der Internationalen Opern Akademie im Salontheater in Taunusstein statt.

Akademieleiterin Romana Vaccaro freut sich ganz besonders, dieses Mal als musikalische Gäste die amerikanische Sopranistin **Sarah Cossaboon** und den mexikanischen Tenor **Antonio Rivera** ankündigen zu können, die gemeinsam mit den Studierenden und Absolventen

der Akademie einen bunten Melodienstrauß aus Oper, Operette und Musical auf der Bühne präsentieren.

Sarah Cossaboon schloss ihr Studium in Boston ab und erweiterte ihre Ausbildung danach u. a. in New York, Bayreuth und Salzburg. Konzertverpflichtungen führten die Künstlerin an zahlreiche nationale und internationale Bühnen. Hauptpartien sang sie an bekannten deutschen Theatern, z.B. in „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauss, in den Mozartopern „Cosi fan tutte“ und „Le nozze di figaro“, in „Die lustigen Weiber von Windsor“ von O. Nicolai sowie in Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“.

Die Karriere von Antonio Rivera begann bereits in seiner Geburtsstadt Mexiko-City. Inzwischen ist er auch in Deutschland sehr gefragt und war häufig als Alfredo in Verdis „La traviata“ oder als Herzog von Mantua in der Verdi-Oper „Rigoletto“ zu erleben. Von 2013 bis 2016 gehörte der Sänger zum festen Ensemble des Musicals „Phantom der Oper“ in Hamburg. Im Anschluss war er am Theater in Saarbrücken engagiert und sang dort die Partie des Pinkerton in Puccinis „Madama Butterfly“. Seit 2017 gehört er zum Ensemble des Theaters Koblenz und wurde zuletzt als Rodolfo in der Puccini-Oper „La bohème“ gefeiert.

Die Künstler werden von dem bekannten Pianisten **Alexander Schwagulidse** am Flügel begleitet.

Mehrfach ausgezeichnet bei internationalen Wettbewerben, ist er u. a. auch bekannt von Auftritten mit dem georgischen Rundfunk- und Fernsehorchester.

Tickets zum Preis von 16,00 € und ermäßigt zu 10,00 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 80 % GdB, gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises, sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder direkt beim Salon-Theater, Röderweg 24, 65232 Taunusstein, Tel. 06128/4892152 bzw.

www.salon-theater.de und info@salon-theater.de

» Veranstaltungen

■ Freie Wähler Hohenstein

Politischer Dämmerchoppen

Am 02.03. stand der erste politische FWG Dämmerchoppen des Jahres in der Schützenhalle Burg-Hohenstein an. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und Besuchern für die tollen Gespräche bedanken. Der nächste Termin ist Freitag, 06.04. im Gasthaus zum Taunus („Zieler“) in Steckenroth. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Burgschützen Hohenstein 1953 e.V.

Jahreshauptversammlung

der Burgschützen am **Samstag, 17. März** in Burg-Hohenstein.

■ Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der diesjährige Frauenkleiderbasar für **Frühjahr/Sommerbekleidung** findet am **Samstag, 14. April** in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt statt.

Interessierte Käufer können von **13.00 - 16.00 Uhr** gemütlich einkaufen.

Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0157/77267020 (Mertins) oder 0151/23053977 (Silberbach). Am 14.04. **von 08.30 - 10.00 Uhr** erfolgt die Annahme Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Verkäufernummer werden **max. 25 Kleidungsstücke (incl. Accessoires, z.B. Gürtel, Taschen, Schuhe)** angenommen. Die Kleidung muss fest mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist. **Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.** Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

15,0 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen **komplett** der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das **Basar-Café. Abrechnung** ist am 14.04. ab 18.00 bis 18.30 Uhr.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



» Wissenswertes

■ Das Lebenswerk weitergeben

Beratung im Kreishaus zu Unternehmensnachfolge und -sicherung

Vertraulich über die beabsichtigte Unternehmensnachfolge sprechen oder über das Thema Unternehmen sichern, das ist das Angebot des Rheingau-Taunus-Kreises am **Donnerstag, 19. April von 10.00 bis zirka 16.00 Uhr** im Kreishaus in Bad Schwalbach. Wirtschaftliche Erfolgssicherung und Fehlervermeidung bei der Übergabe - wenn dies professionell gelingen soll, ist eine frühe Planung wichtig. Vom Übergabemodell bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss und darüber hinaus. Beim unternehmerischen Generationswechsel gilt es, sich mit vielfältigen Fragen und Themen intensiv auseinanderzusetzen: Was wird aus meinem Unternehmen und wann ist der richtige Übergabe-Zeitpunkt? Was ist das optimale Geschäftsmodell für die Übergabe? Wer sind geeignete Nachfolger? Was ist mein Unternehmen wert?

„Wegen starker Nachfrage bietet das Bündnis für den Mittelstand im Rheingau-Taunus-Kreis am 19. April daher weitere Beratungstermine an“, wie Landrat Frank Kilian betont. Für die kostenfreien Einzelgespräche konnte erneut ein Experte des eingetragenen Vereins „Die Wirtschaftspaten“ gewonnen werden. Individuell und persönlich wird die optimale Zeitplanung der Übergabe und die zugehörige Vorgehensweise, die betriebswirtschaftliche Analyse des Unternehmens, die Erstellung des Businessplaners und des Verkaufs-Exposés oder die Begleitung von Vertragsverhandlungen unterstützt. Dabei finden auch die Möglichkeiten der Nachfolge in der Familie oder die Übergabe an Mitarbeiter Berücksichtigung.

„Die Wirtschaftspaten“ sind ehemalige Unternehmer und Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung, die im aktiven Ruhestand ihre Kompetenz und umfangreichen Erfahrungen zur Verfügung stellen. Besonderer Wert wird dabei auf die Beratung und Leistung der Hilfe zur Selbsthilfe gelegt. Weitere Informationen unter www.wirtschaftspaten.de

Um Terminvereinbarung für die Teilnahme an den Beratungsgesprächen am 19. April wird im Vorfeld gebeten. Kontakt: Informationen und Terminvereinbarung bei der Stabsstelle Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Rheingau-Taunus-Kreises, Achim Staab, Tel. 06124/510487 oder per E-Mail an achim.staab@rheingau-taunus.de

Weiterhin steht das kostenfreie Angebot der Unternehmensbörse des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter www.nexxt-change.org mit Verkaufs- und Kaufangeboten bereit.

WITTICH **LINUS WITTICH**
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben
wittich.de/anzeigen

TRUBACHTAL
Oberrubach, Leduffstein, Frezzfeld

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Ferrowanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fräischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kravall im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweilfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennerei-besichtigungen

Oberrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTENINFORMATION
 OBERTRUBACH - TEICHSTR. 5
 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80
 E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz – 56333 Winningen
 Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten
 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

ab **89 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs.

Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
 (ca. 60 Min. 280 €)



Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen.

Flugdauer: ca. 20 Minuten

195 €



Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**
 2 Pers. **89 €**
 3 Pers. **99 €**

ab **49 €**



Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)

ab **6.500 €**



Geschenktipp: Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.





Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
beim Verlag/bei der Verwaltung**

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 061 20/2948
Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 0 2624/9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen	buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung	zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



Erich Remy
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 01 71/496 01 77
e.remy@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/9 11 - 207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



**Manfred
Baum**

† 16.02.2018

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

**Im Namen der Familie
Sigrun Baum**

Strinz-Margarethä, im März 2018



**Creation in Stein
Mike Behrendt**

Grabmale · Treppen · Bäder
· Fensterbänke ·
· Küchenarbeitsplatten ·

Lohrheim und Aarbergen
06120-3233

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus



Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen





Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
0 26 24 / 9 11 - 0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Dringend gesucht, für vorge-merkte Interessenten: Ein- und Zweifamilienhäuser, Fachwerkhäuser, ehemalige Bauernhöfe, Aus-siedlerhöfe und leerstehende Werkstätten in Hohenstein und Umgebung. Rufen Sie uns an! Tel.: 06128/1730, www.stoll-immobilien.de

KFZ-MARKT

Peugeot 306 aus 2. Hd., Lim., 4-trg., 55 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV 8/2018, orig. 90 Tkm, ZV, ABS, eFH, Servo, rotmet., s. gt. Zust., 950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ford-Fiesta „Cool“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV neu, 201 Tkm, Klima, EFH, Servo, Airbags, M+S, silbermet., gt. Zust., 1400 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Auto-export, Tel.: 02622/8771494

Opel Corsa B „Grand Slam“ aus 2. Hd., 44 kW, grüne Plak., Bj. 95, TÜV neu, 212 Tkm, SD, Servo, Airbags, rot (Lackmängel), 1.350 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Astra Combi „Cosmo“, 2. Hd., 85 kW, gr. Plak., BJ. 2009, TÜV 7/2019, 143 Tkm, Scheckheft-gepfll., Klima, ZV, ABS, EFH, Stereo, Alu, M+S, silbermet., top gepfl. Fahrzeug., 4550 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Golf IV Kombi „Edition“ aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV 12/19, ATM 168 Tkm, Klima, ABS, Alu, M+S, Stereo, blau, gepfl. Fahrzeug., 1.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Mercedes B200 CDI, Autom., „Edition“, 103 kW, Euro 4, gr. Plak., Mod. 2007 (12/06), TÜV neu, 174 Tkm, Scheckheftgepfll., Vollausst., Leder, Sitzhgz., Temp., Klima, etc., silbermet., wie neu, 6.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Kleinanzeigen online
gestalten & günstig schalten.
wittich.de/anzeigen

ab
5 €

A C H T U N G

Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht,
Unfall-/Motorschaden, sofortige
Barzahlung, Abholung vor Ort.
Telefon: 0 64 31 / 7 22 94,
01 73 / 6 87 21 97

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahlebar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

STELLENMARKT

Wir brauchen Verstärkung bei der Konfektionierung unserer Kosmetikpräparate, monatl. 400 €, 10 Std. pro Wo. Nora Bode Kosmetik, Hohenstein. Tel.: 06120/6484

**Bestellen Sie jetzt
Ihren personalisierten**

WM-PLANER

Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

www.flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

Ferienwohnung · Immobilienmarkt · KFZ-Markt · Partnerschaft · Stellenmarkt · Vermietung · Sonstige

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, Telefon 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr



**Ihr Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Erich Remy
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171 4960177
e.remy@wittich-hoehr.de

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Karfreitag**
(30. März 2018) kommt es zu
nachstehenden Veränderungen
des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **13/2018** wird
der **Anzeigenannahmeschluss**
von **Dienstag, 27.3.2018, 9.00 Uhr**
auf **Montag, 26.3.2018, 9.00 Uhr**
vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und
bitten um Beachtung, da zu spät
eingesandte Aufträge nicht mehr
berücksichtigt werden können!

**Bitte
beachten!**



Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Azubi gesucht?

Sie haben noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben und suchen eine Top-Besetzung?

Mit einer Anzeige im Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl!

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02624/911-0 oder
anzeigen@wittich-hoher.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Hofgut Georgenthal 
Hotel | Golf | Spa | Restaurant

Für uns Gastronomen ...

... der schönste Job der Welt!

Ulline Andert

Überzeugen Sie sich und werden Sie Gastgeber:

Wir suchen in Vollzeit einen

Servicemitarbeiter (m/w)

Unsere Küche sucht für sofort oder später eine/n

Frühstückskoch/-köchin

der/die mit Freude und Einsatzbereitschaft unseren Gästen das Frühstücksbuffet vorbereitet und sich um unser Kuchenbuffet kümmert.

Des Weiteren suchen wir eine **Aushilfe** (m/w) für den Service und das Housekeeping- vorwiegend am Wochenende.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen – gerne per Mail – an: Hofgut Georgenthal GmbH & Co. KG
Frau Nicole Schmidt * Georgenthal 1 * 65329 Hohenstein (bei Wiesbaden)
verwaltung@hofgut-georgenthal.de * www.hofgut-georgenthal.de * 06128/9430

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!**





Reutzel

BEDACHUNGEN

— Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewann 7
65329 Hohenstein-Steckenroth
Tel. 061 28/48 70 88
mobil: 0 176 / 7008 57 78
reutzel-bedachungen@web.de

Stildach – Flachdach – Spenglerarbeiten – Dachbegrünungen – Fassadenverkleidung
Abdichtungen – Terrassen- und Balkonsanierungen – Dachfensterbau – Dachrinnenreinigung

Marko Dazer

Malermalermeister



Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21 Tel.: 061 20-906345
65329 Hohenstein Fax: 061 20-906347
 Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Wassersparende Produkte

Durchlaufbegrenzer in den Wasserhähnen und der Duscharmatur sorgen dafür, dass weniger Wasser durchläuft. Und wer alte Spülkästen mit Ein-Mengen-Spülung durch moderne mit Zwei-Mengen-Spülung oder Spül-Stopp-Taste austauscht, lässt nicht mehr Wasser durchs WC rauschen als unbedingt nötig. Diese Maßnahmen sind leicht durchzuführen und kosten nicht viel.

Reinhold Wenz

und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958 50 Jahre

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65
Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34
E-Mail: info@wenz-soehne.de www.wenz-soehne.de

Wohnen in Gemeinschaft

Nicht ganz auf sich alleine gestellt zu sein und die Vorteile einer Hausgemeinschaft genießen, dies war ein erklärtes Ziel für die Projektgruppe „Wigwam“. Das barrierefreie Passivhaus mit Aufzug, Regenwassernutzanlage und Photovoltaik auf dem Dach wurde nach ökologischen Gesichtspunkten entworfen. Die gemeinsam genutzten Räume der

insgesamt 511 Quadratmeter gehen weit über praktische Kellerabteile und den Waschaum hinaus. Im Gemeinschaftsraum kommen die Bewohner zum Essen, Diskutieren und Musizieren zusammen. Eine kleine Teeküche ermöglicht den gemeinsamen Kaffee- und Teegenuss.

www.weberhaus.de/djd/60497n

Immobilie ist nicht gleich Immobilie

Ob Zweckbau oder Wohlfühlwohnung, nicht jedes Objekt ist für jeden geeignet. Welcher Immobilientyp ist man? Wunsch, Vorstellung und dann die Realisierung: Da gibt es den Appartement-, den Eigentumswohnungs-, Einfamilienhaus-, Reihenhauses-, Mehrfamilienhaustyp und den Zweckbauten-

bis hin zum Wohlfühltyp. Hier gilt es fast wie in der Ehe: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet.“ Aber neben dieser Typentscheidung stehen zudem dann noch weitere Wahlen und Entscheidungen an: Neubau oder Gebrauchtimmoblie, welche Lage, Stadt oder Dorf, Verkehrsanbindung, Infrastruktur, Freizeit und vieles mehr.

Privat soll es behaglich und gemütlich sein

Nichts ist mehr, wie es einmal war. Die Welt wird globaler, digitaler und komplexer. Die Reaktion darauf überrascht nicht: Viele sehnen sich im Privaten nach Geborgenheit, Ordnung, Sicherheit und einem Rückzugsort im persönlichen Stil. Wenn es draußen ungemütlich ist, wird es drinnen

umso gemütlicher. Dieser Gedanke prägt die Einrichtungstrends für das Jahr 2018, die von den Experten der Zeitschrift Schöner Wohnen identifiziert wurden. Im Mittelpunkt stehen dabei Entschleunigung, Sinnlichkeit, Tradition, Handwerk und Authentizität.

djd 59638

Bauch fragt Kopf

Der Besitz eines Eigenheims ist für die meisten Menschen mit vielen Emotionen verknüpft. Das gilt genauso, wenn sie sich später wieder von ihrer Immobilie trennen wollen. Doch beim Verkauf eines Hauses reicht allein das Bauchgefühl, etwa bei der Wahl des Maklers, nicht aus. Stattdessen gehen die meisten Hauseigentümer mit kühlem Kopf vor. Die Mehrheit erwartet vom Makler nachweisliche Qualifikationen, zudem zieht sie ein eher konservatives, verbindliches Auftreten gegenüber dem legeren Typ vor. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Umfrage der Immobilienberatung Hausgold.de unter bundesweiten Hausbesitzern. Die Mehrzahl der Eigentümer verlässt sich bei der Maklerwahl nicht auf das bloße Bauchgefühl, sondern wünscht den Nachweis von Qualifikationen, eine adäquate Ausbildung und die Mitgliedschaft in Berufsverbänden. Das sagten beachtliche 88,6 Prozent der Befragten. Zwei von drei bezeichnen es darüber hinaus als wichtig bis sehr wichtig, dass ein Freund oder Bekannter bereits positive Erfahrungen mit dem Makler gemacht hat. Noch mehr Immobilienbesitzer vertrauen den Empfehlungen unabhängiger Unternehmen. Für 79,7 Prozent ist die Leistungsbewertung von Maklern durch un-

abhängige Unternehmen wichtig bis sehr wichtig. Die Onlineplattform bietet Hausbesitzern eine unabhängige Bedarfsanalyse an, die dann über die Datenbank und einem persönlichen Beratungsgespräch zum passenden Immobilienprofi in der Region führt. Auf Basis dieses Vorschlags kann der Eigentümer dann entscheiden, ob er eben diesen Makler für den Verkauf seiner Immobilie beauftragen will. „Voraussetzung für eine unabhängige und individuelle Maklerempfehlung ist ein umfangreiches, qualitativ hochwertiges und vielfältiges Netzwerk, aus dem exakt der passende Makler ermittelt wird“, sagt Hausgold Geschäftsführer Sebastian Wagner. Wenn es um die Kommunikation geht, sind sich Hauseigentümer weitestgehend einig. Die Mehrheit wünscht sich einen Makler, der eher konservativ ist und einem Business-Stil entspricht. Ein saloppes, kumpelhaftes Auftreten bevorzugen nur 7,8 Prozent. Wichtig für ein gutes Vertrauen ist in jedem Fall ein permanenter Informationsfluss. Hauseigentümer sollten darauf achten, dass ihr Wunschmakler sie regelmäßig über alle wichtigen Arbeitsschritte informiert und in Entscheidungen einbindet. Die Mehrheit der Befragten (62,5 Prozent) legt darauf großen Wert.

djd 59780

daHeim zuhause

- Anzeige -

So kann der Traum vom Haus wahr werden

Knapper werdendes Bauland gerade in den deutschen Ballungsgebieten und steigende Grundstückspreise lassen den Wunsch nach den eigenen vier Wänden für viele Familien unrealistisch erscheinen. Man muss kein Hellseher sein, um zu erahnen, dass diese Entwicklung in den kommenden Jahren anhalten wird. Aber es gibt alternative Lösungen – nämlich die Wahl eines kleineren und dafür bezahlbaren Areals. Der vorhandene Platz lässt sich mit einem kompakten Haus, das sich für kleine oder schwierig geschnittene Grundstücke besonders eignet, optimal nutzen. Geschickte Planung, eine durchdachte Raumanordnung und eine gut überlegte Ausrichtung des Baukörpers machen es möglich: So muss der Traum vom Haus keine

Utopie bleiben. Auch in puncto Energieeffizienz bietet eine kompakte Gebäudeform Vorteile. Das günstige Verhältnis von Wohnfläche zur Außenfläche der Gebäudehülle reduziert den Heizenergiebedarf ganz erheblich – und schon so ebenfalls den Familienetat.

Mit einem klar gegliederten Grundriss nach individuellem Bauherrenwunsch lässt sich das Platzangebot sinnvoll optimieren – vom offenen Wohn-Ess-Bereich über pfiffig genutzten Stauraum unter der Treppe bis hin zum Haustechnikraum, der auch anderweitig genutzt werden kann. Wenn das nicht reicht, empfiehlt es sich, einen Keller oder – je nach Dachneigung – den Ausbau des Spitzbodens für Wohnen oder Hobby einzuplanen. *djd 58813*



Foto: djd/www.hausgold.de

Gut vorbereitet die richtige Wahl treffen

Der Bau oder der Kauf der eigenen vier Wände ist für viele die größte Investition des Lebens und sollte dementsprechend gut überlegt sein. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Entscheidung und lassen Sie sich nicht von spontanen Handlungen hinreißen, denn schließlich sollen sich Immobilienbesitzer im eigenen Heim viele Jahre wohlfühlen. Das A und O vor dem Immobilienkauf ist eine gründliche Informationsbeschaffung. Neben der Lage des Objektes ist auch die Bebauung des Gebietes interessant. Unterschieden werden beispielsweise Neubaugebiete, reine Wohngebiete oder Mischgebiete,

in dem auch Gewerbe ansässig ist. Aspekte wie Verkehrsanbindung, Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs, aber auch mögliche Lärmbelastigungen durch Hauptverkehrsadern, Flughäfen oder Eisenbahnstrecken in der Nähe sollten ebenfalls berücksichtigt werden. Darüber hinaus sollten sich Immobilienkäufer oder Häuslebauer schon im Vorfeld genau überlegen, welche Punkte für die persönlichen Bedürfnisse besonders wichtig sind. Für Familien oder Paare mit Kinderwunsch ist es wichtig, Kindergärten, Schulen, Sport-, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten auf kurzen Wegen zu erreichen.

Gerd Poths Schmiede - Metallbau



Auszug aus meinem Produktionsprogramm:

Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter
Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore
Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen

Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74
Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99

Dämmung schafft Wohnkomfort

In einem rundum gut gedämmten Haus herrschen gleichmäßige Temperaturen und es gibt keine unangenehmen „Kältezonen“.

Zudem strahlen die Wände im Winter keine Kälte ab. Insgesamt verbessert sich so der Wohnkomfort spürbar.

holzwerkstaette-
goebel.de



Holzwerkstätte

WERU

Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel
Schreinermeister



65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 061 20 / 73 86

Vor der Bauphase

Für angehende Bauherren ist es besonders wichtig, sich vor der Unterzeichnung der Bauverträge sorgfältig mit den aufgeführten Klauseln auseinanderzusetzen. Manche Baufirmen formulieren absichtlich unpräzise Klauseln, fügen unzulässige ein oder de-

finieren wichtige Bauleistungen gar nicht erst. Laut Verbraucherschutz gibt die Hälfte aller Bauverträge Grund zur Beanstandung. Am besten ist es daher, den Bauvertrag vor der Unterzeichnung einem Anwalt vorzulegen, der sich auf Baufragen spezialisiert hat.



BAU & MÖBEL SCHREINEREI

Steffen Wüchner

Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein

Tel.: 061 20/9724 15 · Fax: 061 20/92 65 82

Mobil: 01 60/28 68 973

schreinerei-wuechner@t-online.de

Täglich ein paar Minuten für den Hausputz

Stundenlang am Wochenende saubermachen ist nicht jedermanns Sache. Warum also nicht einfach ein paar Minuten täglich nutzen? Zum Beispiel in der Werbepause beim Fernsehen die Regale vom Staub befreien oder, während der

Auflauf im Ofen ist, die Küchenschubladen von Krümeln befreien. Man kann sich auch bewusst vornehmen, 15 Minuten täglich etwas anderes aufzuräumen. Solche kleinen Etappenziele nehmen dem Hausputz den Schrecken.

PRAXISERWEITERUNG

Praxis Rosa Rose, Taunusstein

Ab 01.04.2018 wird

Herr Thomas Voigtmann

Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren

meine Praxis mit erweitertem Leistungsspektrum gemeinsam mit meinem bewährten Team verstärken. Tel.: 06128 972988

Praxis Rosa Rose · Ziegelhüttenweg 2 · 65232 Taunusstein
www.integrative-allgemeinmedizin-taunusstein.de

Fahrdienst Köhler

06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehler.de



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/96 62-0
 Fax 07443/96 62 60

Frühling im Schwarzwald ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett, 1x festliches 6-Gang-Menü

ab **408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab **169,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **242,-€**

10 % Rabatt

auf die Wochenpauschale HP
 gültig für Ihren Besuch vom 25. Februar bis 25. März 2018

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Erstmals in Mecklenburg zu mieten: Motor-Katamaran FOUNTAINE PAJOT

Die brandneue FOUNTAINE PAJOT MY 37 bietet sichere Fahreigenschaften, eine außerordentliche Autonomie und jede Menge Komfort. Ab sofort ist der moderne Motorkatamaran mit großer Flybridge inklusive Sonnenterrasse mit Platz für bis zu 8 Personen ab der Station Marina Kröslin buchbar. Beim neuen Einstiegsmodell der französischen Werft handelt es sich um eine bekannte Marke im Katamaranbau. Neben ausgezeichneten Fahreigenschaften auch bei etwas mehr Welle und bis zu 40% weniger Kraftstoffverbrauch überzeugt die Motoryacht mit ihrer großen Flybridge inklusive Sonnenterrasse und ihrem durch ein Hardtop geschützten Cockpit mit direktem Zugang zum Salon und zur Badeplattform. Hier erwartet die Gäste der Yacht ein zum Cockpit offener Salon, der neben einer modernen Küche einen Essbereich sowie den Steuerstand beinhaltet.



Ihr Interesse ist geweckt? Dann heißt es jetzt schnell sein und für Ihren nächsten individuellen Trip gleich

online buchen: www.bootsurlaub.de

Der Motor-Katamaran ist in der Station Marina Kröslin ab 2.790,- € je Woche buchbar. Kontakt: Steffen Schulz
 An der Reeck 17 · 17192 Waren Müritz · Tel. 0 39 91-12 14 15
 Fax 0 39 91-12 15 77 · info@bootsurlaub.de



Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt
 einfach ins Haus!

„Kompetenz in Getränken“



Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren „Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner. Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
 Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
 und gestalten:

wittich.de/anzeigen



Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

KFZ-Sachverständigenbüro
Jens Diefenbach

Ihr Spezialist für das Erstellen
 von KFZ-Gutachten
 nach einem Verkehrsunfall.



Schadenhotline

06120 / 979201

www.kfz-sv-diefenbach.de